



**Bericht des Vorstandes
zum Jahr 2014**

Eggersdorf, den 21. Februar 2015

Berichterstatter: Dieter Diermann

Liebe Clubmitglieder,

das Jahr 2014 ist wieder sehr schnell vergangen und es steckt hoffentlich für euch voller positiver fliegerischer Eindrücke.

Auch im Jahr 2014 haben unsere Mitglieder viele interessante Flüge unternommen, an die wir uns alle gerne erinnern. Ob es nun Flüge in der Umgebung unseres Heimatplatzes Eggersdorf, Flüge ins Ausland oder bei der Flugrallye „Rund um Berlin“ waren, all diese Aktivitäten festigten unsere fliegerischen Fähigkeiten und Fertigkeiten. Gleichzeitig hatten sie aber auch einen hohen Erholungswert und erweiterten unseren landeskundlichen Horizont.

Aber auch die ersten Tests und der erste Probeflug mit einem selbst erbauten Fluggerät und die sich anschließenden Testflüge sind exklusive Erlebnisse eines Piloten.

Ultraleichtflug als Sport- und Freizeitfliegerei zu realisieren und zu etablieren, das ist eines der wichtigsten Ziele unserer Clubarbeit.

1. Sportliche und weitere fliegerische Aktivitäten

Flugrallye „Rund um Berlin“

Der Verkehrslandeplatz Strausberg war 2014 die Basis für die traditionelle Flugrallye „Rund um Berlin“. 19 Besatzungen, darunter 3 UL-Flugzeuge, nahmen an dieser Veranstaltung teil. In der Touristenklasse belegte die Besatzung Rosemarie Hempel / Peter Meindl bereits zum 2. Mal den 1. Platz. Die Besatzung Hanno Kübart / Cornelia Berns belegten einen hervorragenden 3. Platz und das Team Wilfried Radloff / Marcel Stankeer erreichte bedingt durch den Ausfall des Loggers den Platz 8. Allen Besatzungen dazu unseren herzlichen Glückwunsch.

Ein besonderes Erlebnis für die Rallye Teilnehmer war die Landung auf dem noch nicht eröffneten Flughafen BER. Hier war die Rallye in das zeitgleich stattfindende Fly-In auf dem BER integriert. Auch zum Fly-In kamen zahlreiche UL-Piloten, aus unserem Club und der ganzen Bundesrepublik. Leider musste am 2.Tag das Fly-In wegen schlechten Wetters abgesagt werden. Der Wettergott ist uns eben nicht immer gut gesinnt.

Der Dank des Vorstandes gilt auch allen fleißigen Helfern aus dem UL-Club, die mit ihrer Arbeit zum Gelingen der Rallye und des Fly-Ins wesentlich beitrugen. Ohne Helfer sind derartige Veranstaltungen nicht durchführbar.

Am 22. November fand auf dem BER eine Sportlerehrung statt. Für die sportlichen Leistungen bei der „Rallye Rund um Berlin“ wurde u. a. Rosemarie Hempel ausgezeichnet. Einen herzlichen Glückwunsch, für die verdiente Ehrung.

Flüge von Mitgliedern

Auch im Fliegerjahr 2014 gab es wieder vielfältige fliegerische Aktivitäten unserer Mitglieder. Sie alle hier zu nennen, würde einige Zeit in Anspruch nehmen. Um niemanden zu vergessen und damit Unrecht zu tun, bitte den einen oder anderen Sportfreund, dazu in der anschließenden Diskussion über seine Aktivitäten, seine Erlebnisse aber auch seine Erfahrungen zu berichten. Ich denke, dass interessiert alle Mitglieder und wertet unsere Veranstaltung auf.

Besuch aus Dänemark

Unser dänischer Partnerclub, der „UL-Flyveklubben Albatros“ aus Kopenhagen besuchte uns traditionell in der 31. Kalenderwoche. Diesmal führte sie der Weg über Polen und Tschechien zu uns nach Eggersdorf. Frank Meyhoefer und Dieter Diermann flogen ihnen nach Polen zur Begrüßung entgegen. Der anschließende Aufenthalt hier auf unserem Platz fand wieder großen Anklang bei den Dänen. Allen Organisatoren, Sponsoren und Teilnehmern spreche ich einen herzlichen Dank aus.

2. Aktivitäten zur Flugsicherheit

Piloten- und Fluglehrerweiterbildung

Unser Club organisierte gemeinsam mit der UL-Flugschule „Märkische Schweiz“, auch im Jahr 2014 die traditionelle Piloten- und Fluglehrerweiterbildung. Die Veranstaltung dient u. a. der theoretischen Vorbereitung, der Wissensvermittlung und der Einstimmung auf die neue Flugsaison. Damit trägt sie auch zu einer guten mentalen Vorbereitung auf das Fliegen nach der Winterpause bei. Beide Termine waren gut besucht. Aus den beiden Bundesländern Berlin und Brandenburg nahmen insgesamt 42 Piloten an den inhaltlich interessanten Veranstaltungen teil.

Flugsicherheitstraining

Die Flugschule und der Berliner Segelfliegerclub organisierten auch im letzten Jahr ein Flugsicherheitstraining. An den zwei Terminen nahmen zahlreiche Piloten teil. Sie wurden mit besonderen Flugsituationen konfrontiert und mussten diese im Beisein eines erfahrenen Fluglehrers meistern. Die Möglichkeit eines solchen Trainings sollten Piloten aller Ausbildungsstände nutzen, um im Ernstfall zielgerichtet, schnell und richtig reagieren zu können. Gerade für besondere Flugsituationen ist ein regelmäßiges Training notwendig, um Fertigkeiten herauszubilden, die im Ernstfall blitzschnell abgerufen werden müssen. Insofern appelliere ich an alle Mitglieder, beim Training im Frühjahr aktiv mitzumachen.

Einheitliche Regelungen in Europa

Einheitliche europäische Luftverkehrsregeln (SERA - Standardised European Rules of the Air) führten seit dem 05. Dezember 2014 zu zahlreichen gesetzlichen Änderungen. Das betrifft u. a. die Lufträume und Sichtflugregeln. Ausführliche Informationen dazu erhaltet ihr z. B. auf der Internetseite der DFS. Aber auch in der Piloten- und Fluglehrerweiterbildung 2015 wird das eingehend Thema beleuchtet.

Leider wurde die Medical-Freiheit abgelehnt. Die Enttäuschung darüber sitzt bei vielen noch sehr tief. Trotzdem werden wir uns als Ultraleichtflieger und als Interessenvertreter der Fliegergemeinschaft nicht unterkriegen lassen.

Weitere Aktivitäten

Im August trafen wir uns gemeinsam mit vielen Angehörigen zu einem gelungenen Grillabend. Viele Frauen hatten Kuchen gebacken, Manfred Möbus hatte für eine professionelle Kaffeemaschine gesorgt, Jürgen Totz zauberte mit seiner Frau herrliche Speisen am Grill und sorgte so für die herzhafte Seite der Versorgung. Jeanette Murza spendierte Freibier, das ebenfalls Gaumenfreuden garantierte. So eine Veranstaltung trägt zum weiteren Kennenlernen und zur Festigung der Clubgemeinschaft bei. Man hat Freude, man lacht miteinander, man fachsimpelt, man kann entspannen. Ich denke es ist wichtig und richtig, unsere Angehörigen aktiv in das Clubleben einzubinden. Das hilft ihnen auch über manche Stunde hinweg, die sie alleine zu Hause sitzen. Mein Dank an alle Teilnehmer, die zahlreichen

Sponsoren und Organisatoren, die uns diesen geselligen und schönen Abend ermöglicht haben.

Öffentlichkeitsarbeit / Clubarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit gehört für einen Fliegerclub zu den elementaren Säulen seiner Tätigkeit. Neben der Darstellung seiner Aktivitäten in der Öffentlichkeit durch unterschiedliche Medien, zähle ich auch die interne und externe Kommunikation zu diesem Bereich.

Frank Meyhoefer konnte auch im Jahr 2014 durch seine uneigennützigere Medienarbeit sowohl den Club als auch den Flugplatz Eggersdorf in Zeitungen und Zeitschriften präsentieren. Das tat insbesondere dem Erscheinungsbild des „Lilienthalers“ sehr gut, der nun auch wieder über den Ultraleichtflug berichtete. Natürlich kann eine Zeitung oder Zeitschrift nur das berichten, was sie an Informationen bekommt. Hier hatte Frank eine Schnittstellenfunktion. Er bereitete die notwendigen Informationen professionell auf. Der Vorstand dankt Frank an dieser Stelle für seine qualitativ hochwertige Arbeit.

Unsere Webseite, die optisch, inhaltlich und technisch anerkannt ist, wurde auch 2014 durch Wilfried Meißner betrieben und gepflegt. Zusätzlich ist der Club auch über Facebook zu erreichen und bietet dort neben der Historie des Clubs, aktuelle Informationen sowie Termine zum Club und zur UL-Szene. Natürlich fällt es schwer, neben beruflicher Tätigkeit, Familie und anderen Notwendigkeiten immer die erforderliche Zeit für inhaltliche und technische Aktualisierungen aufzubringen. Ich denke aber, dieser Spagat ist recht gut gelungen. Unsere Webseite und die Facebook-Seite werden auch außerhalb des Clubs gern beachtet. So nehmen unsere dänischen Freunde regen Anteil an unserer Facebook-Seite. Für die geleistete Arbeit mein herzlicher Dank an Wilfried.

Schon in den letzten Jahren haben sich Frank und Wilfried mehr Unterstützung in Form von Informationen, Anfragen, Hinweisen, Reiseberichten durch die anderen Clubmitglieder gewünscht. Dieser Prozess ist ausbaufähig. Ich rufe hiermit nochmal alle Clubmitglieder auf, beide mehr zu unterstützen. Nur so kann auch eine realistische und umfassende Information über unsere Clubarbeit erfolgen.

Die interne Kommunikation im Club erfolgt in der Regel elektronisch, d. h. per E-Mail oder per Webseite und Facebook-Seite. Neben der Kostenneutralität spielen hier auch die Schnelligkeit, Aktualität, Einfachheit, Zeitersparnis u. a. m. eine Rolle. Leider mussten wir immer wieder feststellen, dass die Adressaten, also ihr, die Mitglieder nicht oder erst nach mehrmaligen Versuchen antworten. Die einen reagieren dann schon genervt, ob der mehrmaligen Information und die anderen haben immer noch nicht geantwortet. Alle Vorstandsmitglieder machen diesen Job in ihrer Freizeit. Bitte tragt dazu bei, dass diese nicht über alle Maßen strapaziert wird.

Information ist immer eine zweiseitige Sache. Es muss einen Sender und einen Empfänger geben. Wenn einer ausfällt, funktioniert das nicht mehr. Insofern bitten wir alle Mitglieder sich regelmäßig auf unserer Internetseite über Termine, Veranstaltungen u. a. m. zu informieren und ihre E-Mail-Accounts zu checken, um den Informationsfluss zwischen Vorstand und Mitgliedern zu gewährleisten.

Zugleich bitten wir euch, Änderungen der Anschrift, der telefonischen Erreichbarkeit und der E-Mail-Adressen dem Vorstand zeitnah mitzuteilen. Dafür bietet sich z. B. das Postfach vorstand@ul-fliegerclub.de an.

Im Jahr 2014 hat unser Club vier neue Mitglieder gewonnen. Das sind Jeanette Murza, Günter Clemens, Matthias Rees u. Roberto van den Bulk. Ein schöner Erfolg, auf dem wir uns aber nicht ausruhen sollten.

Im Gegenzug verließen uns zum Jahresende Dr. Klaus Lindholz, dem unser herzlicher Dank für seine aktive Zeit als „Finanzminister“ gilt und Max Dilger.

Die Gewinnung neuer Mitgliedern, vor allem auch jüngerer, muss auch im Jahr 2015 ein wesentlicher Schwerpunkt unserer Arbeit bleiben. Das ist aber keine alleinige Aufgabe des Vorstandes. Alle sind aufgerufen, dazu beizutragen. Sprecht euch bekannte Piloten an. Ihr könnt als Argumentationshilfe die Aussagen zu den Vorteilen einer Mitgliedschaft nutzen, die ihr auf unserer Webseite findet. Eine breite Mitgliederbasis macht unseren Club stark und zukunftssicher und kann die Clubarbeit beleben. Die Mitgliedsanträge von Hubert Knor, Klaus Dieter Tschäpe und Derek Hans Pokorny zum Anfang dieses Jahres sind ein guter Beginn. Wir begrüßen die drei ganz herzlich in unseren Reihen.

Finanzen

Die Finanzlage unseres Clubs war auch im Jahr 2014 stabil und schuldenfrei. Der Bericht des Schatzmeisters wird diese Aussage des Vorstandes mit den notwendigen Fakten belegen. Leider sind auch in diesem Jahr wieder einige Mitglieder ihrer Beitragsverpflichtung, erst nach einer Mahnung nachgekommen. Ich appelliere nochmal an alle Mitglieder, rechtzeitig ihren Beitrag zu entrichten. Rechtzeitig heißt, im ersten Quartal des Jahres. Wir haben als Verein gerade im 1. Quartal zahlreiche Verpflichtungen zu erfüllen.

Ende letzten Jahres informierten wir euch über eine Beitragserhöhung um 8 € ab dem Jahr 2015. Nach vielen Jahren der Beitragsstabilität hat sich der Vorstand satzungsgemäß zu dieser Maßnahme entschlossen, um unseren erhöhten Verpflichtungen dem Sportbund und dem LLVBB gegenüber nachkommen zu können. Wir wollten nicht in unsere finanziellen Reserven greifen, um das finanzieren zu können. Ein stabiler Haushalt ist Verpflichtung für den Vorstand gegenüber allen Mitgliedern.

In diesem Zusammenhang danke ich auch noch einmal allen Mitgliedern, die durch ihre Spenden zu einem ausgeglichenen Haushalt beigetragen haben.

3. Aktivitäten im Jahr 2015

Auch im Jahr 2015 setzen wir uns das Ziel, unsere Clubarbeit interessant und erlebnisreich zu gestalten. Gleichzeitig soll der Ausbildungsstand aller Piloten verbessert werden und wir wollen zur Ausprägung eines hohen Flugsicherheitsbewusstseins bei jedem Piloten beitragen. Wir wollen sicher und gesetzeskonform unterwegs sein.

Der Vorstand schlägt euch im Folgenden Aktivitäten vor, über die wir anschließend diskutieren wollen und sollten. Ergänzungen oder Änderungsvorschläge sind ausdrücklich erwünscht. Es sind unsere gemeinsamen Veranstaltungen und keine Veranstaltungen des Vorstandes. Wir alle sind gefragt und gefordert. Es bietet sich an, bewährte und traditionelle Veranstaltungen fortzuführen. Aber auch gerade neue und innovative Ideen sind wünschenswert. Für die Vorbereitung der Veranstaltungen freuen wir uns über jede personelle, materielle aber auch monetäre Unterstützung durch euch.

Hier unsere Vorschläge:

- Organisation von Pilotenstammtischen in der „Fliegenden Kiste“ 2015/2016,
- Teilnahme an der Piloten- und Fluglehrerweiterbildung am 7. und 21. März in der „Fliegenden Kiste“,
- Teilnahme am Flugsicherheitstraining auf dem Flugplatz Eggersdorf, voraussichtlich im Monat April,
- Teilnahme an der Flugrallye „Rund um Berlin“,
- Organisation, Mitarbeit und Teilnahme an einer Veranstaltung „100 Jahre Flugplatz Eggersdorf“
- gemeinsame Veranstaltung mit dem „UL-Flyveklubben Albatros“ in der 31. Kalenderwoche
- Flug nach Dänemark und Besuch unseres Partnerclubs
- Sommerfest in Eggersdorf.

Der Vorstand dankt allen Clubmitgliedern für ihre geleistete Arbeit im Rahmen unseres Clubs, für die ultraleichte Fliegerei und weitere fliegerische Disziplinen. Wir rufen alle Clubmitglieder auf, weiterhin mit Ideen, Vorschlägen, Aktivitäten und Initiativen das Clubleben zu bereichern und sich aktiv daran zu beteiligen. Was wir im Rahmen des Clubs erleben wollen, müssen wir selbst organisieren.

Der Vorstand wünscht Euch allen in diesem Jahr schöne und erlebnisreiche Flüge sowie immer eine sichere Landung.

Im Auftrag des Vorstandes

Dieter Diermann